

## **Masterstudiengang Slavistik**

**Der Masterstudiengang Slavistik vertieft die linguistische und literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit zwei der folgenden slavischen Sprachen: Russisch, Polnisch, Serbokroatisch bzw. Bosnisch/Kroatisch/Serbisch oder Tschechisch. Auf einer theoriefundierten und methodenkritischen Grundlage können Sie sowohl Strukturen und Zusammenhänge sprachlicher Phänomene als auch literaturwissenschaftliche, ästhetische und kulturelle Fragestellungen erforschen.**

### **Perspektiven**

Souveräne Kenntnisse von zwei slavischen Sprachen und Kulturen qualifizieren Sie für den Einstieg in ein kulturvermittelndes Arbeitsfeld. Die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte analytisch zu erfassen und differenzierte Lösungsansätze selbständig zu erarbeiten, ermöglicht den Zugang zu einem breiten Spektrum von Berufen. Der Studiengang bietet auch die Grundlagen für eine Karriere in der Wissenschaft.

### **Inhalte**

Der Masterstudiengang *Slavistik* ist forschungsorientiert und sieht die linguistische oder literaturwissenschaftliche Beschäftigung mit zwei slavischen Sprachen oder Literaturen vor. Neben einer ersten slavischen Sprache (Russisch, Polnisch, Serbokroatisch oder Tschechisch) spezialisieren Sie sich auf eine weitere slavische Sprache (Russisch, Polnisch, Serbokroatisch oder Tschechisch) und setzen dabei Ihren Schwerpunkt in Linguistik oder Literaturwissenschaft. Russisch muss als erste oder zweite Sprache vorhanden sein, außer wenn Sie die Kombination Polnisch und Serbokroatisch wählen.

Zentrale Gegenstände der Slavistischen Linguistik sind die theorie- und methodengeleitete Analyse von Strukturen und Funktionen der gewählten slavischen Sprachen sowohl in ihren mündlichen als auch schriftlichen Ausprägungsformen. Neben der Kenntnis der gegenwärtigen sprachlichen Systeme wird auch ein Einblick in ihre historische Genese vermittelt und kann zur Erklärung aktueller sprachlicher Prozesse herangezogen werden. Dabei werden auch die Verhältnisse in nichtslavischen Sprachen und Ansätze der allgemeinen Sprach- und Kognitionswissenschaft berücksichtigt.

Ein Schwerpunkt der Slavistischen Literaturwissenschaft liegt auf der Fähigkeit, Texte oder andere kulturelle Produkte mit einem fundierten methodologischen Wissen analysieren und in ihrem historischen, politisch-sozialen und ästhetischen Kontext deuten zu können. Dabei spielen auch medien- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen eine wichtige Rolle. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Förderung der Fähigkeit, zwischen dem slavisch- und dem deutschsprachigen Raum als sprachlicher und kultureller Vermittler aufzutreten.

Ein dritter Schwerpunkt des Masterprogramms liegt in der vertieften rhetorischen Kompetenz, die gezielt durch Referate, Gruppenarbeit, Seminararbeiten und die Anwendung aktueller Präsentationsformen gefördert wird.

Es besteht die Möglichkeit, den Studiengang durch Austauschprogramme mit den Universitäten in Sankt-Petersburg, Belgrad, Zagreb, Prag und Warschau zu vertiefen. Als weitere Partneruniversität soll Sarajevo hinzukommen.

## **Ablauf**

Die Grundstruktur des Masterstudiengangs Slavistik besteht aus

a) fachspezifischen Modulen und b) einem freien Wahlbereich.

a) Die fachspezifischen Module sind drei Studienbereichen zugeordnet:

1. Im Bereich A *Orientierung und Sprachpraxis* (4 Module à 10 LP) erwerben Sie fundierte Kenntnisse in Methoden und Theorien der slavistischen Forschung, erlernen eine zweite slavische Sprache bzw. vertiefen schon vorhandene Kenntnisse und erweitern Ihr landeskundliches Wissen in Bezug auf beide Sprachen.
2. Im Bereich B *Spezialisierung* (2 Module à 10 LP) belegen Sie entsprechend der gewählten Sprachen und einem der beiden Fachprofile (Linguistik oder Literaturwissenschaft) 2 der insgesamt 4 angebotenen Wahlpflichtmodule zur anwendungsorientierten Slavistik.
3. Im Bereich C *Qualifizierung* (insgesamt 40 LP) absolvieren Sie als Vorbereitung auf Ihre Masterarbeit ein Modul zur Theorie- bzw. forschungsorientierten Slavistik sowie das Abschlussmodul (s. u.)

Es wird empfohlen, dem Ablauf dieser drei Studienbereiche zu folgen, die Modulvoraussetzungen sind jedoch so angelegt, dass in jedem Semester ein freier Zugang zu den allermeisten Modulen gewährleistet ist. Dies ermöglicht eine thematisch orientierte Wahl von Veranstaltungen und garantiert eine maximale Mobilität. Auslandsemester können somit in jeder Phase des Masterstudiums absolviert werden.

b) Im Wahlbereich (20 LP) haben Sie die Möglichkeit, frei nach Neigung und Interesse Module und Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fakultät für Geisteswissenschaften zu belegen. Der Wahlbereich dient der Stärkung Ihrer interdisziplinären Kompetenzen. Sie erwerben Kenntnisse in anderen Fachdisziplinen und lernen dabei, über die Grenzen Ihres eigenen Spezialgebiets hinaus zu denken. Sie können aber auch Teile des Wahlbereichs in weiteren slavistischen Wissensgebieten belegen.

## **Abschluss**

c) Im letzten Semester des Masterprogramms, also in der Regel im vierten Fachsemester, wird das Abschlussmodul belegt. Es besteht aus einem Kolloquium (1 SWS / 1 LP), der Anfertigung einer ca. 80seitigen Masterarbeit (Bearbeitungszeit: fünf Monate; 24 LP) sowie einer 45minütigen mündlichen Abschlussprüfung (4 LP, inkl. Vorbereitungszeit). Bei der Berechnung der Endnote des Abschlussmoduls werden die Einzelleistungen mittels Leistungspunkten gewichtet. Die so ermittelte Endnote des Abschlussmoduls trägt mit einem Anteil von 25 % zur Gesamtnote des MA-Abschlusses bei. Die Ergebnisse der übrigen Modulprüfungen in Pflicht- und Profildbereich schlagen mit insgesamt 75 % in der Abschlussnote zu Buche.

## **Voraussetzungen**

Für den Masterstudiengang Slavistik besteht folgende Zugangsvoraussetzung: ein Abschluss im Bachelor-Studiengang Slavistik (Hauptfach oder Nebenfach) der Fakultät für Geisteswissenschaften oder ein vergleichbarer Abschluss. Als vergleichbar werden anerkannt:

- ein erster berufsqualifizierender Abschluss mit dem Haupt- oder Unterrichtsfach Slavistik an einer anderen deutschen oder ausländischen Hochschule mit vergleichbaren Studien- und Prüfungsleistungen.

## **Bewerbung**

Bitte stellen Sie Ihren Antrag auf Zulassung zu einem Masterstudiengang der Universität Hamburg über das zentrale [Online-Bewerbungsportal](#). Die Bewerbungsfrist für die Zulassung zum Wintersemester 2009/10 ist vom 1.6. 2009 bis zum 15.7. 2009.

Wenn Sie den Antrag online ausgefüllt und elektronisch verschickt haben, senden Sie bitte die notwendigen Unterlagen (z. B. Transcript of Records, ggf. Nachweis über Sprachkenntnisse) zusammen mit einem Ausdruck Ihrer Online-Bewerbung an die im Bewerbungsportal genannte Anschrift.

Sollten Sie zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung noch nicht über ein vollständiges BA-Zeugnis verfügen, können Sie sich auch mit einem Transcript of Records bewerben, in dem Ihre aktuelle Durchschnittsnote aufgeführt wird. Bitte legen Sie in diesem Falle den Bewerbungsunterlagen zusätzlich eine Bescheinigung des zuständigen Prüfungsausschusses bzw. Prüfungsamtes vor, aus der hervorgeht, dass für den erfolgreichen Studienabschluss nur noch Prüfungen ausstehen, die voraussichtlich bis zum Ende des laufenden Semesters stattfinden. In der Bescheinigung muss deutlich werden, dass auch die Gutachten der Abschlussarbeit bis dahin zu erwarten sind.

## **Kontakt**

Prof. Dr. Robert Hodel  
[Institut für Slavistik](#)  
Von-Melle-Park 6  
20146 Hamburg  
Telefon: 040 - 42838-4531  
[Robert.Hodel@uni-hamburg.de](mailto:Robert.Hodel@uni-hamburg.de)

**Der Masterstudiengang Slavistik startet zum Wintersemester 2009/10. Seine rechtliche Installierung ist zur Zeit im Gange. Bis diese abgeschlossen ist, hat die obige Darstellung lediglich den Status der Information.**